



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

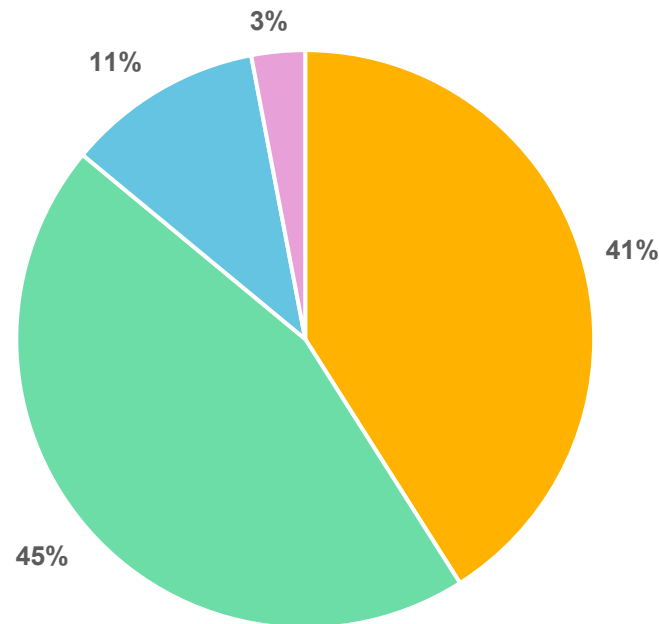
immowelt-Wohnraummangel- Barometer 2025

Ergebnisse einer deutschlandweiten repräsentativen
Umfrage unter der deutschsprachigen Bevölkerung

86 Prozent

der Bundesbürger sprechen sich für eine stärkere staatliche Förderung von Wohnraum für Durchschnittsverdiener aus.

Es sollte stärkere Förderungen für Wohnraum für Menschen mit durchschnittlichen Einkommen geben.

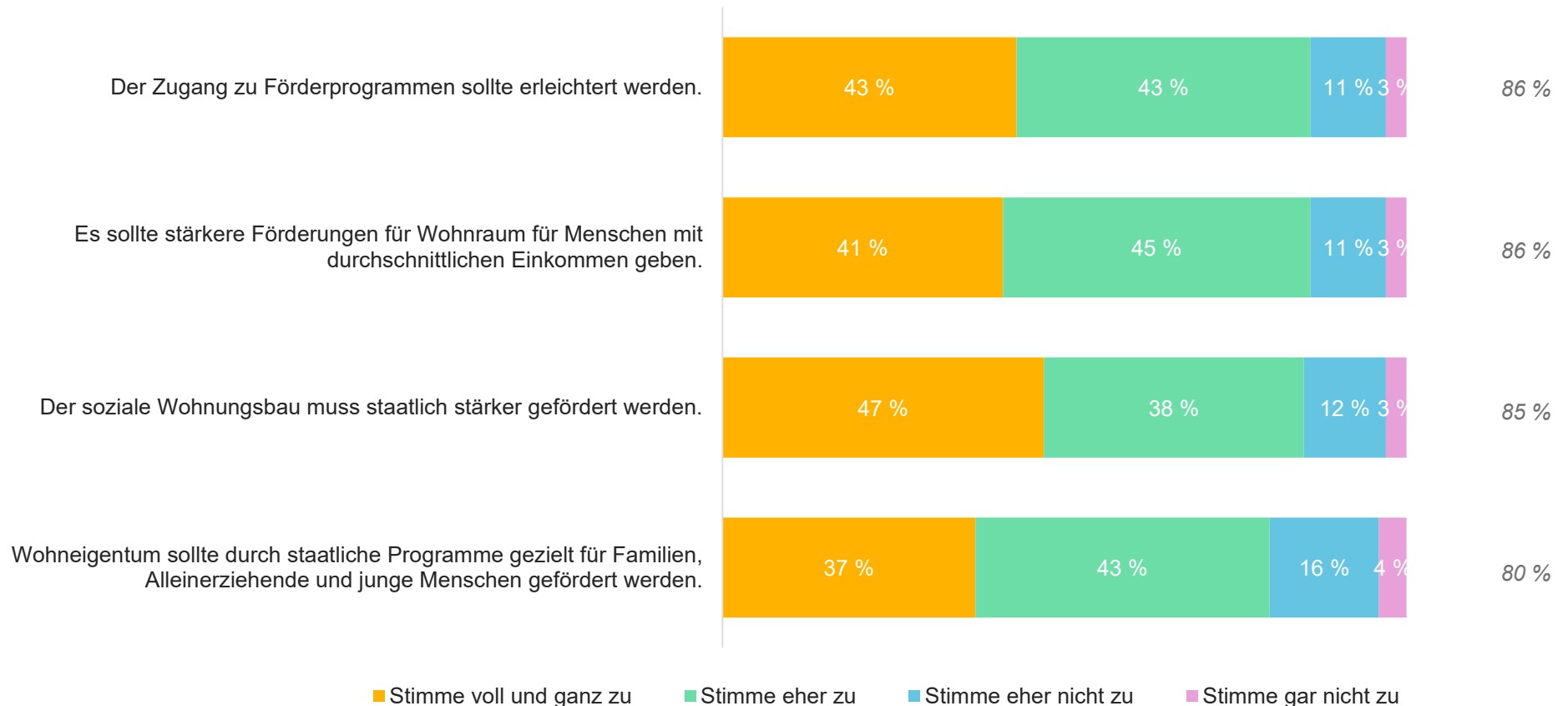


■ Stimme voll und ganz zu ■ Stimme eher zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme gar nicht zu

Quelle: immowelt-Wohnraummangel-Barometer 2025

Staatliche Regulierungen und Maßnahmen: Staatliche Wohnraumförderung

Top 2



Staatliche Regulierungen und Maßnahmen: Staatliche Wohnraumförderung

Der Zugang zu Förderprogrammen sollte erleichtert werden.



Es sollte stärkere Förderungen für Wohnraum für Menschen mit durchschnittlichen Einkommen geben.



Vermieter, die günstig vermieten, sollten steuerlich belohnt werden.

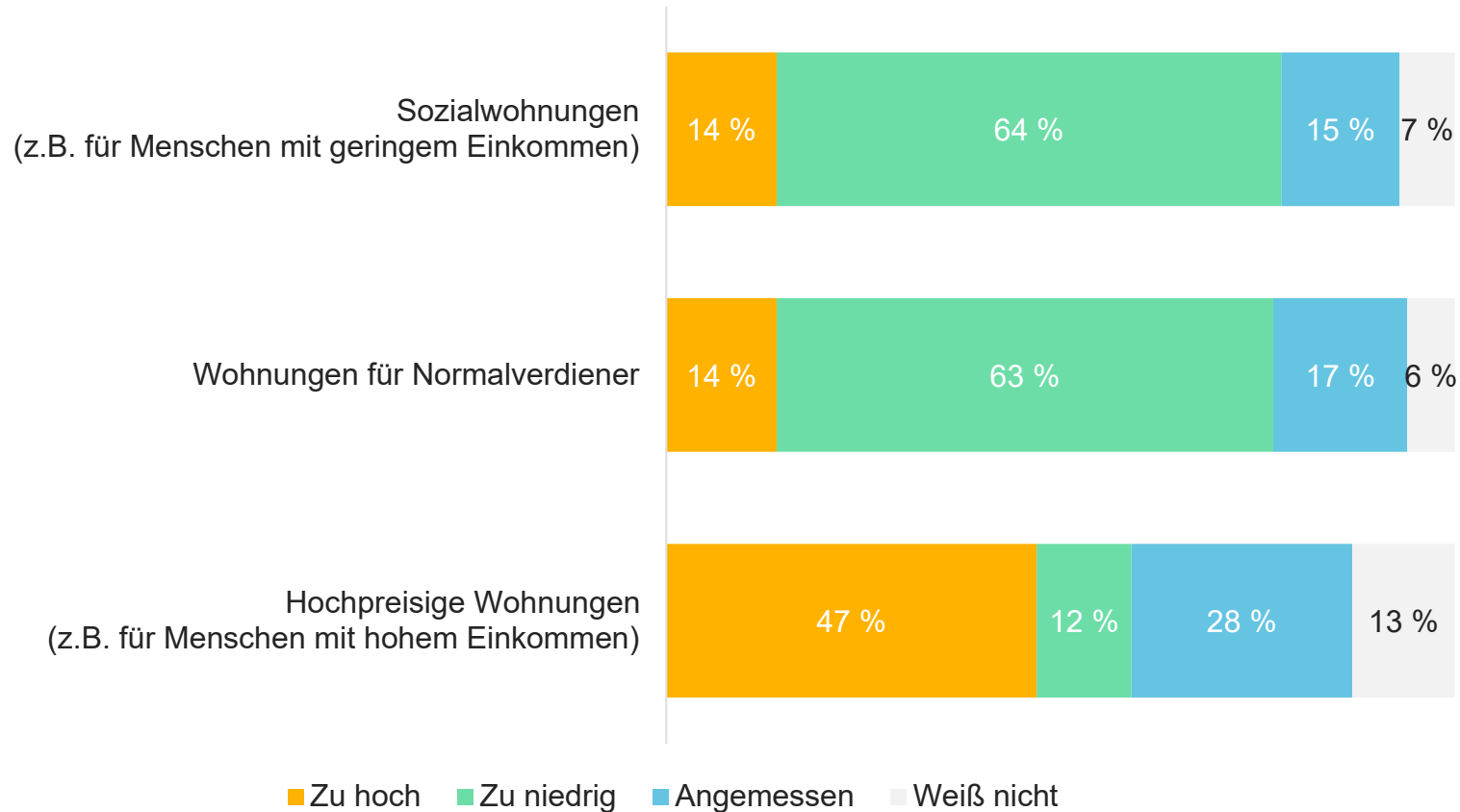


Der soziale Wohnungsbau muss staatlich stärker gefördert werden.



Wie schätzen Sie das derzeitige Wohnungsangebot in Deutschland ein? Bitte geben Sie an, ob Sie die Anzahl der Wohnungen für folgende Gruppen für zu hoch, zu niedrig oder angemessen halten.

Wohnungsangebot in Deutschland

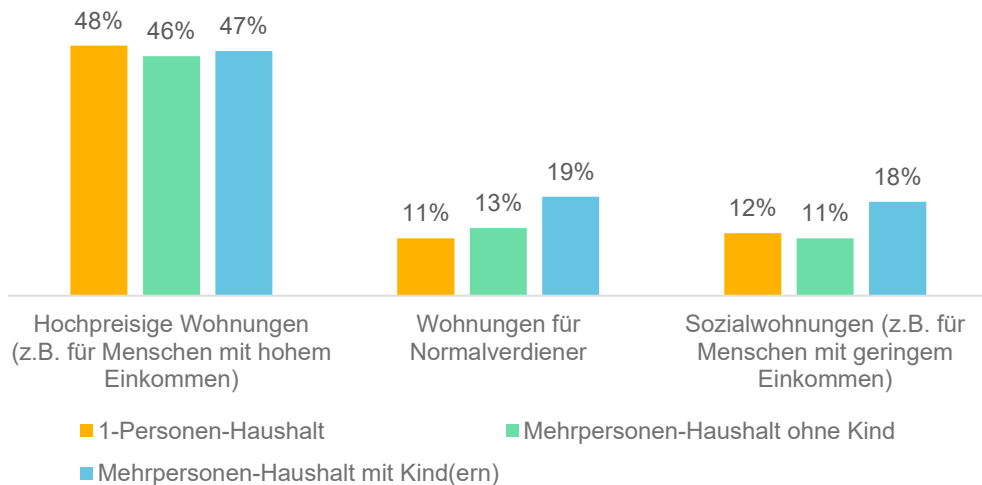


Wie schätzen Sie das derzeitige Wohnungsangebot in Deutschland ein? Bitte geben Sie an, ob Sie die Anzahl der Wohnungen für folgende Gruppen für zu hoch, zu niedrig oder angemessen halten.

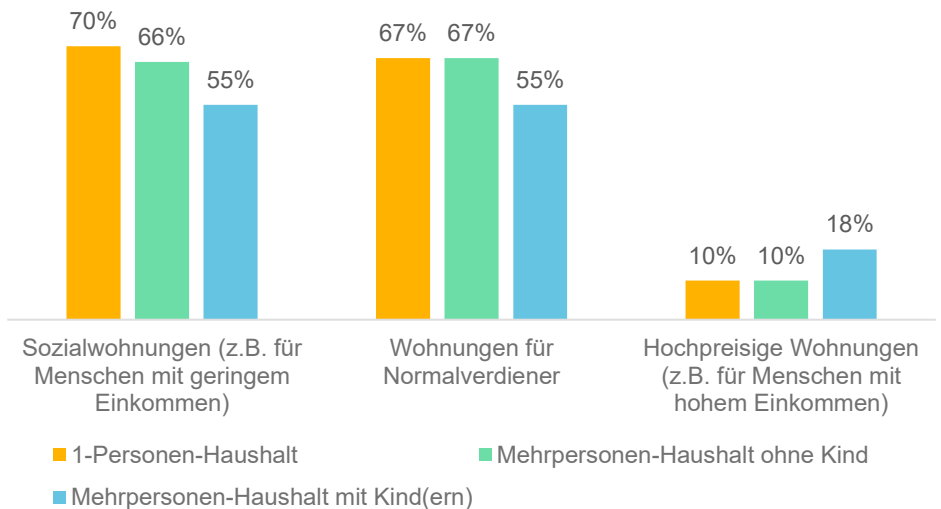
Wohnungsangebot in Deutschland

Meinungen nach Haushaltssituation

Das Angebot ist zu hoch



Das Angebot ist zu niedrig

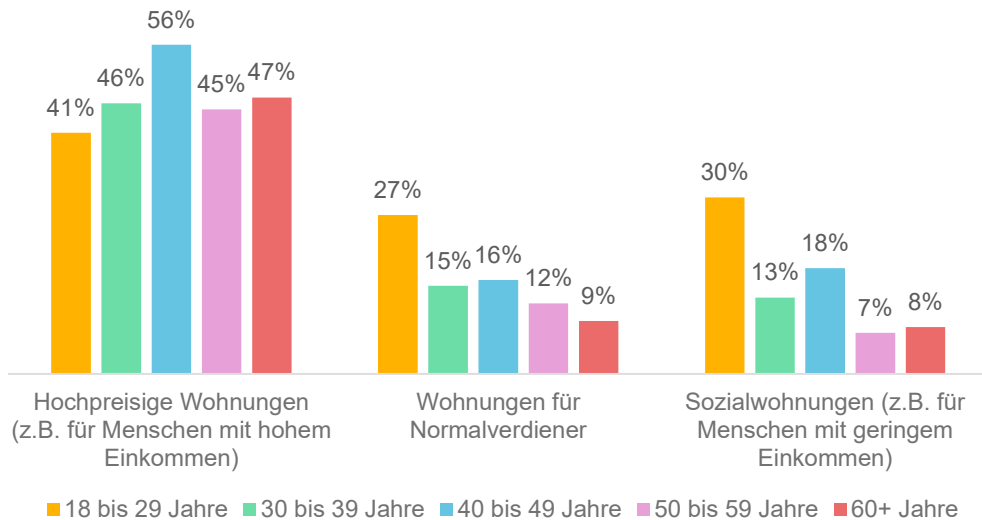


Wie schätzen Sie das derzeitige Wohnungsangebot in Deutschland ein? Bitte geben Sie an, ob Sie die Anzahl der Wohnungen für folgende Gruppen für zu hoch, zu niedrig oder angemessen halten.

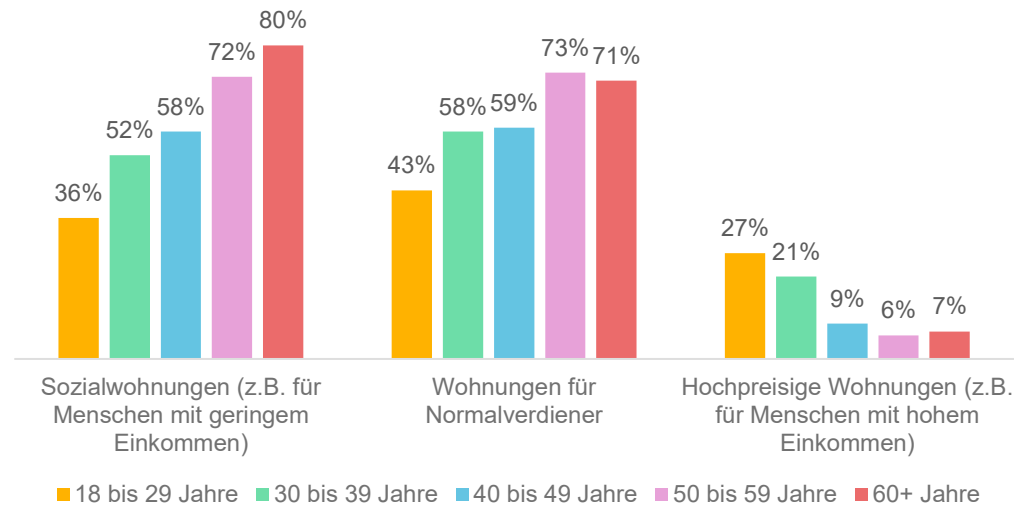
Wohnungsangebot in Deutschland

Meinungen der verschiedenen Altersgruppen

Das Angebot ist zu hoch

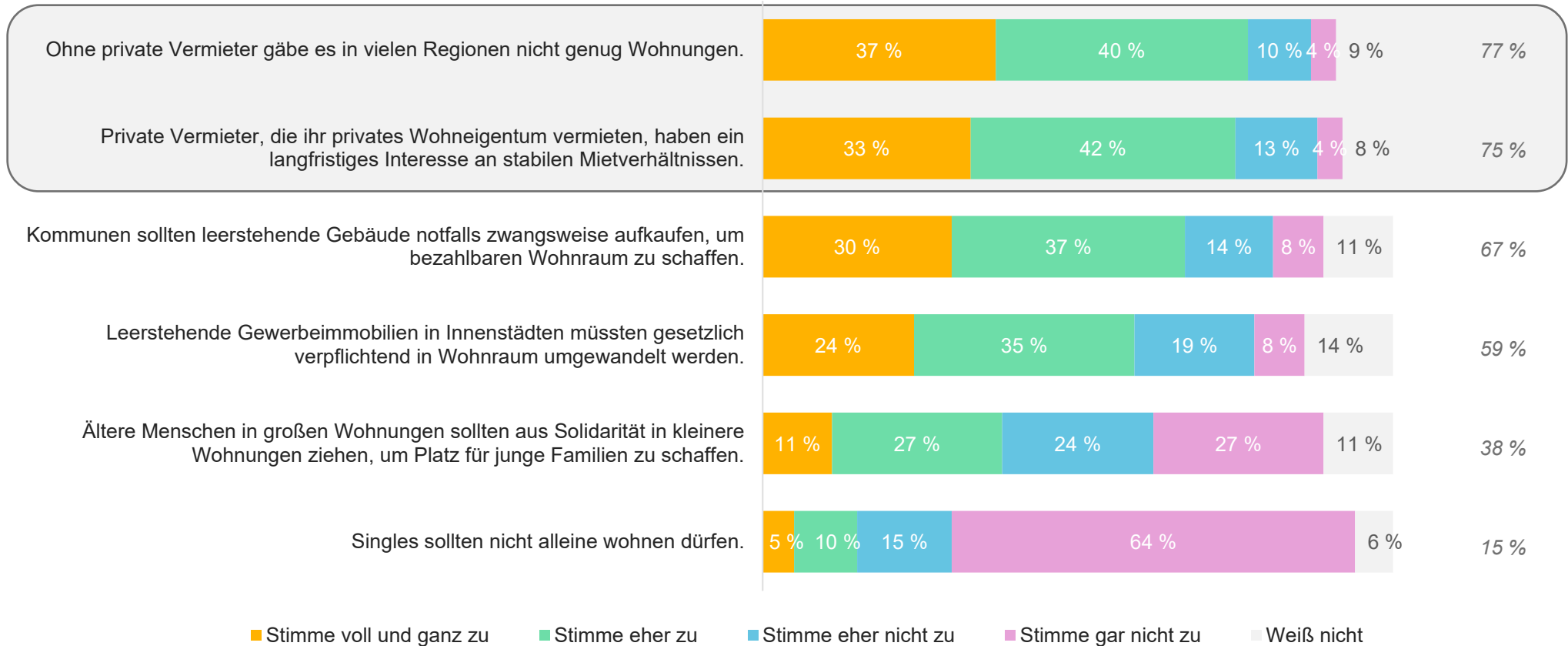


Das Angebot ist zu niedrig



Wohnen und gesellschaftliche Verantwortung

Top 2



Wohnen und gesellschaftliche Verantwortung

Ohne private Vermieter gäbe es in vielen Regionen nicht genug Wohnungen.



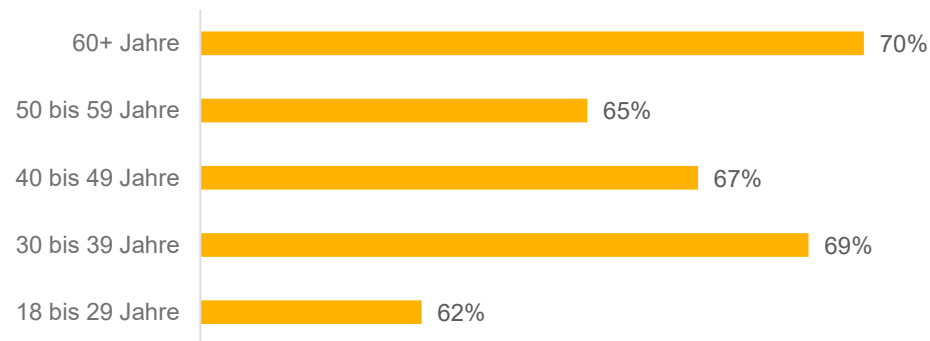
Private Vermieter, die ihr privates Wohneigentum vermieten, haben ein langfristiges Interesse an stabilen Mietverhältnissen.



Ältere Menschen in großen Wohnungen sollten aus Solidarität in kleinere Wohnungen ziehen, um Platz für junge Familien zu schaffen.

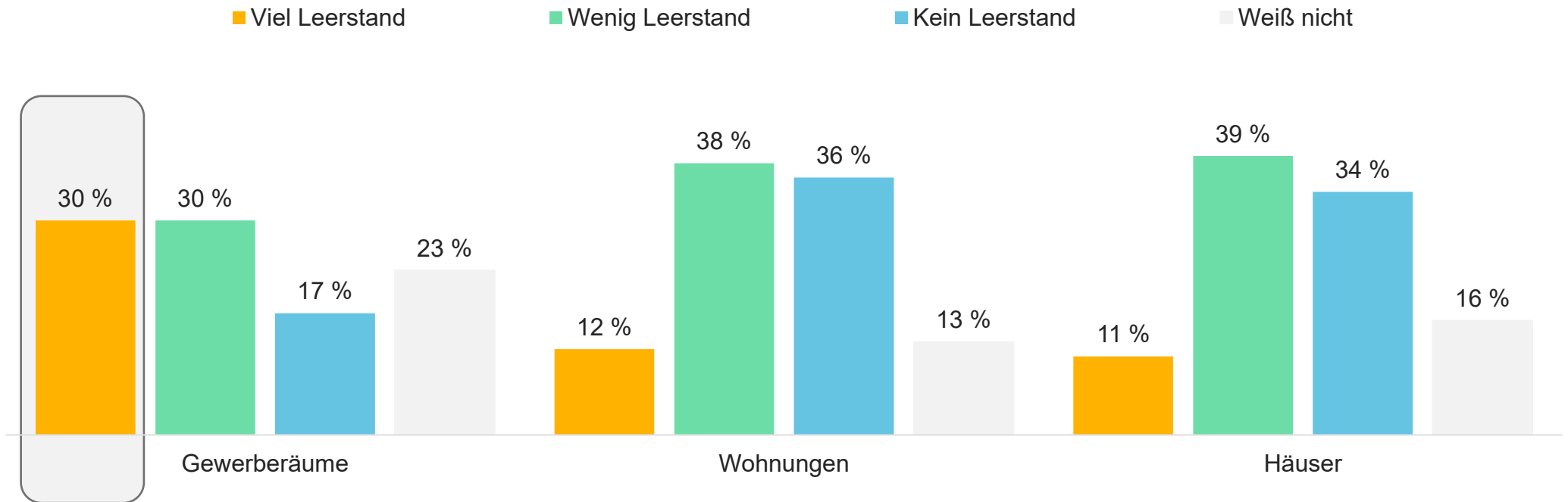


Kommunen sollten leerstehende Gebäude notfalls zwangsweise aufkaufen, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

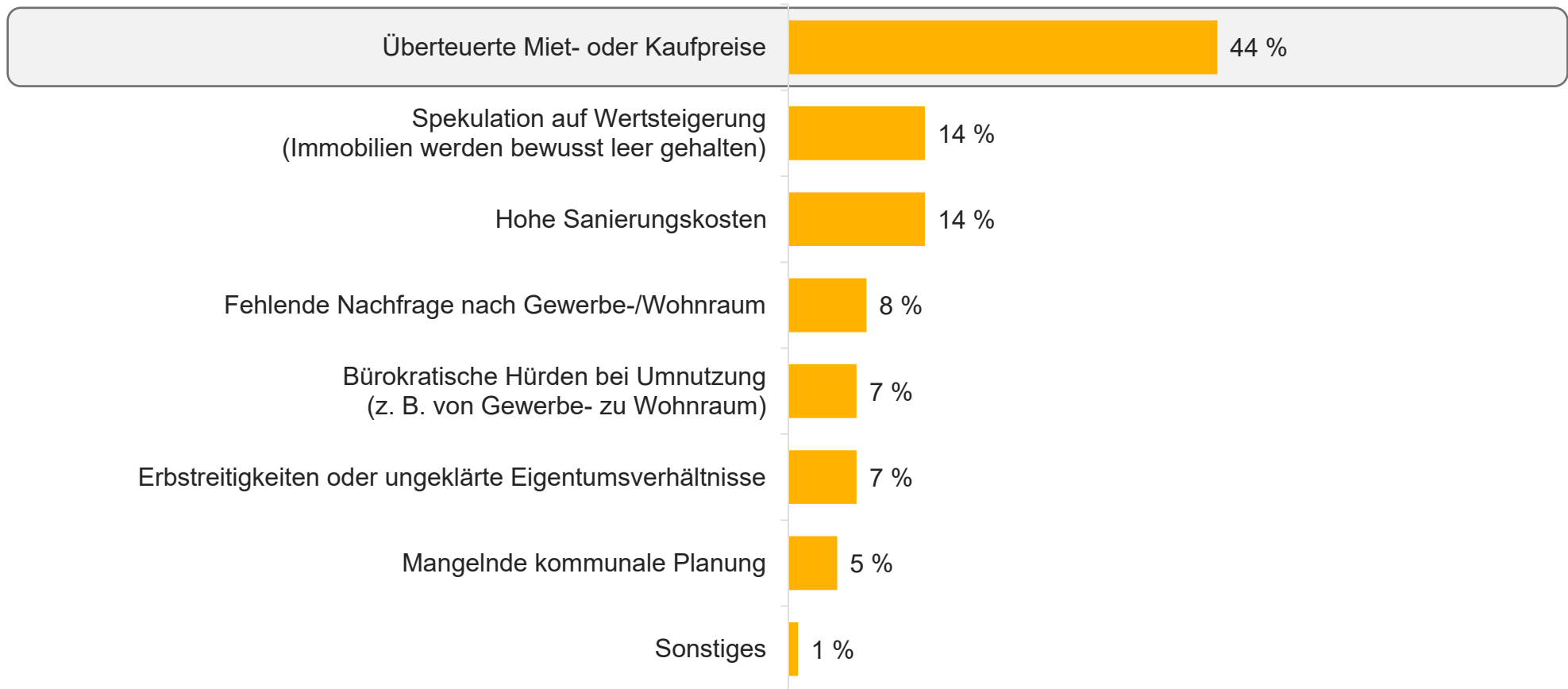


Inwieweit gibt es in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung Leerstand (z.B. leerstehende Wohnungen, Häuser oder Gewerberäume)?

Leerstand in der Wohnumgebung



Hauptgrund für Leerstand



KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.de

www.x.com/immowelt

www.facebook.com/immowelt